

Zusammenfassung der Workshop-Angebote Fremdsprachentag 2018

Zeit	Namen	Thema/Abstract	Art / ggf. Verlag/Institution
9:00 bis 10:15	Prof. Dr. Hohwiller, Peter	<p>Einführungsvortrag „Motivation durch sichtbares Lernen“</p> <p>Nichts motiviert Lernende so sehr wie selbst erlebte Aha-Momente. Denn mehr noch als durch digitalen Zierrat oder schülerorientierte Inhalte werden Schüler*innen durch den eigenen Lernfortschritt beflügelt. Kurzum: Verstehen motiviert. Eine Möglichkeit, Verstehen auch im Fremdsprachenunterricht vergleichsweise verlässlich herzustellen, ist das Visualisieren, also das Sichtbarmachen des Lernstoffs. Um Lernende zu motivieren, sollten daher Fremdsprachenlehrkräfte möglichst häufig augenfreundlich unterrichten. Was bei der Einführung eines Wortes aber noch einfach erscheint, erweist sich bspw. beim Hörverstehen als durchaus schwierig. Wie ausgewählte Bereiche des Fremdsprachunterrichts sichtbar und damit motivierend gestaltet werden können, soll in dem Vortrag gezeigt werden.</p>	Vortrag

Stufen- und sprachenübergreifend			
10:30 bis 11:30	Prof. Dr. Sambanis, Michaela	<p>Langeweile im Unterricht: voll normal oder geht gar nicht? – Wissenswertes aus Didaktik, Hirnforschung & Psychologie</p> <p>Der praxisnahe Vortrag stellt kompakt aufbereitete Wissensbestände, vor allem aus den Neurowissenschaften und der Psychologie, zum Thema Langeweile und Aufmerksamkeit vor. Diese werden mit Erkenntnissen aus der Didaktik und mit Überlegungen zu unterrichtlichen Maßnahmen verknüpft.</p>	Vortrag
10:30 bis 12:00	Musick, Christopher	<p>Digitale Wortschatzarbeit: Von den Karteikarten zur App - Können Apps die Wortschatzarbeit erleichtern?</p> <p>Mithilfe eines Evaluationsbogens werden in diesem Workshop verschiedene Apps zur Wortschatzarbeit (Anki, Quizlet, etc.) ausprobiert und ihre Eignung für den FSU evaluiert.</p>	Vortrag mit Workshop-Anteilen
12:45 bis 14:15	Stavenhagen, Annett	<p>Quizlet im Fremdsprachenunterricht</p> <p>Quizlet eignet sich für den Einsatz in verschiedenen Sprachen und Schulstufen, zum selbstständigen und kollaborativen Arbeiten und zur Entwicklung fast aller Sprachkompetenzen, sowohl am PC als auch mit mobilen Endgeräten. Lehrende und Lernende können Lernsets erstellen oder vorhandene Sets nutzen.</p>	Workshop
14:30 bis 15:30	Lenth, Thomas	<p>eTwinning: Europa entdecken und Fremdsprachen lernen</p> <p>Mit dem europaweiten Schulnetzwerk eTwinning finden Sie unkompliziert Partnerschulen für gemeinsame Lernaktivitäten. Die Projektarbeit im virtuellen Klassenzimmer ermöglicht authentische Kommunikation in der Fremdsprache und fördert kooperatives Lernen im europäischen Kontext.</p>	Vortrag mit WS-Anteilen

Englisch stufenübergreifend			
10:30 bis 11:30	Epps, Nicola	Motivating students through activity-based learning A selection of short activities, warmers and fillers for all ages; aimed at getting students motivated and speaking in the classroom through appropriate communicative tasks. (Workshop in English)	Workshop English in Action
12:45 bis 14:15	Brodie, Bill	What Makes Language Learners Tick! Strategies to develop learners' experience of (A) real communication and TL culture in class (L2 Integrative Motivation); (B) Pupil Autonomy (ownership); and (C) Formative Feedback (rewarding success „Two Stars and a Wish“). (Workshop in English)	Vortrag mit WS- Anteilen Brolancon languages service
12:45 bis 14:15	InterACT English (1)	Stop-Motion im Unterricht – Ein ästhetischer Ansatz zu aufgabenbezogenem Lernen In diesem Workshop erfahren Lehrkräfte, wie Stop-Motion genutzt werden kann, um Fremdsprachen in einem aufgabenbezogenen Lernumfeld zu vermitteln. Der praxisbezogene Workshop liefert den Lehrkräften alle erforderlichen Werkzeuge, um selber einen Stop-Motion-Kurs leiten zu können. (Workshop in English)	Workshop
12:45 bis 14:15	Harder, Katrin	Der Storyline Approach im Fremdsprachenunterricht Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie man mit der Storyline-Methode die verschiedenen Kompetenzbereiche abdecken und den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen auf motivierende Weise gerecht werden kann.	Vortrag mit WS- Anteilen Diesterweg
14:30 bis 15:30	Nuxoll, Florian (1)	Mündlichkeit im Englischunterricht – Neue Ansätze zum Einsatz digitaler Medien Smartphones, Videoplattformen, Podcasts und Apps können inzwischen sinnvoll im Fremdsprachenunterricht eingesetzt werden, besonders, wenn Schüler*innen ihre Sprech- und Hörfähigkeit ausbauen sollen. In diesem Workshop werden praxiserprobte Konzepte vorgestellt, die auch ohne technische Vorkenntnisse umsetzbar sind.	Vortrag Diesterweg: Camden Town
14:30 bis 16:00	InterACT English (2)	Performance in Action 2.0 Bei Performance in Action 2.0 werden Methoden erforscht, mithilfe derer sich <i>performative pedagogy</i> im EFL-Unterricht integrieren lässt. Der aktive Workshop baut auf Kenntnisse und Ideen aus anderen InterACT Workshops zu den Themen Performance/Sprache auf, setzt aber keine Vorkenntnisse voraus. (Workshop in Englisch)	Workshop

Englisch GS				
10:30 bis 12:00	Carter, Christopher	<p>Active English with Flex and Flory</p> <p>This workshop introduces skills and strategies for getting students out of their chairs and directly interacting in English. We'll use a variety of activities including total physical response, cooperative learning, and traditional songs and games.</p> <p>The presentation is in English but you need not be an expert to attend. All levels of English are welcome.</p>		Workshop Diesterweg: Flex and Flory
10:30 bis 11:30	Heidelberg, Nina	<p>Teachers out of the spotlight</p> <p>Lehrer aus dem Rampenlicht und „Bühne frei“ für Kinder auch im Englischunterricht: Wie kann ich die Aktivierung meiner Schüler*innen herausfordern und den Englischunterricht weniger lehrerzentriert gestalten, um so mehr Raum für individuelle Förderung zu schaffen und die Motivation meiner Schüler*innen zu optimieren?</p>		Vortrag mit Workshop- Anteilen Klett
12:45 bis 14:15	Green, Silvana Schlosser, Nathalie	<p>Ready ... steady ... everybody motivated!</p> <p><i>Classroom Management</i>, Regeln, Routinen, positive Bestärkung von Beginn des Englischunterrichts an! Ob Stundenstruktur, Themeneinstiege oder Übungssequenzen für sprachpraktische Fertigkeiten - an jeder Stelle des Unterrichts lassen sich für Lernende (und Lehrende!) besonders motivierende <i>bits and pieces</i> einbauen. Dieser praktisch orientierte Workshop gibt Anregungen für die Klassenstufen 3-6.</p>		Workshop Cornelsen: English G Lighthouse
14:30 bis 16:00	Simon, Christel	<p>A book full of ideas</p> <p>In dem Workshop wird gemeinsam an einem Lapbook zu verschiedenen Inhalten des Englischunterrichts in der Grundschule gearbeitet. Dieses können Sie u. a. als Beispiel für die Erarbeitung im Unterricht einsetzen. (Bitte bringen Sie nach Möglichkeit eine Schere und Klebestift mit.)</p>		Workshop Cornelsen: Ginger

Englisch Sek I			
10:30 bis 12:00	Bastkowski, Martin	Efficient teaching Wie können wir die Lernenden unserer Lerngruppe dazu befähigen, selbstständiger zu agieren und dabei die Lernzeit effizient zu nutzen? Wir schauen gemeinsam auf konkrete Maßnahmen, wie diese Ziele für die Bereiche Sprechen, Hausaufgaben, <i>Scaffolding</i> und Schreiben realisiert werden können.	Vortrag Cornelsen: English G Lighthouse
10:30 bis 12:00	Handke, Ulrike	Können wir heute früher gehen? Motivation – <i>Killers and Facilitators</i> Im Workshop werden unterschiedliche Lernarrangements vorgestellt und praktisch ausprobiert, die gehirngerechtes Lernen für Schüler*innen ermöglichen und sie zum Mitarbeiten und zum „Bleiben“ motivieren.	Workshop Diesterweg: Camden Market 5 und 6
12:45 bis 14:15	Carus, Tobias	Let's become 'literate': literature-based teaching ideas for busy EFL teachers <i>Busy teachers</i> lernen in dieser Fortbildung vielfältige Möglichkeiten zur Förderung des fremdsprachlichen Lesens von Ganzschriften kennen. Die vorgestellten Ideen zur Lektürearbeit zielen auch darauf ab, die Motivation leseschwächerer Schüler*innen zu wecken bzw. aufrechtzuerhalten.	Vortrag mit Workshop- Anteilen Klett: Green- /Orange Line 4; Caroline Gardiner: Deep Water
14:30 bis 16:00	Sternitzke, André	Don't chicken out! - Fostering speaking confidence with the help of motivating task-based activities Es werden Methoden und Materialien vorgestellt, die Schüler*innen zum Sprechen anregen und somit helfen ihre Sprechkompetenz weiterzuentwickeln. Konkrete aufgabenbezogene Beispiele werden erprobt und reflektiert, um Lernenden den Übergang von monologischen zu dialogischen Sprechaktivitäten zu erleichtern.	Vortrag Cornelsen: English G Access

Englisch Sek II				
10:30 bis 12:00	Stuke- Wennemann, Eveline	<p>Lesemotivation und Umgang mit Literatur im Englischunterricht der Sekundarstufe II: von Shakespeare über Edgar Allan Poe bis Zephaniah</p> <p>Anhand von Beispielen werden im Workshop didaktisch-methodische Möglichkeiten der Erarbeitung literarischer Texte vorgestellt: Dabei wird die Frage der Förderung der Lesemotivation ebenso berücksichtigt wie Verfahren zur Einübung der Analyse und allgemeine Vorbereitungen auf Klausuren.</p>	Vortrag mit Workshop- Anteilen Helbling	
12:45 bis 13:45	Nuxoll, Florian (2)	<p>Step by Step zum Abitur mit Camden Town Oberstufe</p> <p>Ob man den Begriff Kompetenz mag oder nicht, als Englischlehrer möchte man seine Schüler*innen bestmöglich auf das Abitur vorbereiten. Der Workshop zeigt, wie abiturrelevante Kompetenzen und <i>Skills</i> gezielt aufgebaut werden können.</p>	Vortrag Diesterweg: Camden Town Oberstufe	
12:45 bis 14:15	Rösener, Jens	<p>BlackLivesMatter: The birth of a new civil rights movement</p> <p>Es werden Materialien und Unterrichtsideen zur aktuellen Debatte um Diskriminierung in den USA vorgestellt sowie Ideen für ihre Einbettung in das zweite Kurshalbjahr (Nationale und kulturelle Identität – <i>Ethnic and cultural diversity</i>)</p>	Vortrag Cornelsen: Context	
14:30 bis 16:00	Hill, Robert	<p>The Film of the Book: Using film posters</p> <p>Versions of classic stories are often read in class. One advantage is that these have generally been filmed many times, which means that many different film posters can easily be found on the Internet. This workshop shows teachers a range of stimulating activities based on readily available posters. Workshop in English)</p>	Workshop Klett Sprachen	
14:30 bis 15:30	Wick, Bernd	<p>Listen Up – Mehr Motivation beim Hörverstehen</p> <p>Praxistipps für lehrwerksunabhängiges Hör- und Hörsehverstehen in der Oberstufe. In diesem Workshop wird gezeigt, wie Sie die aktuellen, motivierenden HHSV-Materialien von Ernst Klett Sprachen gezielt einsetzen können um Ihre Schüler*innen optimal auf das Abitur vorzubereiten.</p>	Vortrag mit Workshop- Anteilen Klett Sprachen Arbeitsheft „Hör- und Sehverstehen Englisch“	

Englisch Berufliche Bildung			
10:30 bis 12:00	Siebert, Barbara	<p>Does it matter? Motivation und Einsatz digitaler Medien in der Berufsausbildung</p> <p>Die Veranstaltung thematisiert den (sinnvollen!) Einsatz von Tablets, PCs und Smartphones im (Englisch-) Unterricht in der beruflichen Bildung. Die Teilnehmer*innen reflektieren die Nutzung von Medien, Methoden und Materialien zum motivierenden Unterricht.</p>	Vortrag mit Workshop- Anteilen Cornelsen: Matters-Reihe
12:45 bis 14:15	Rode, Christian	<p>Prüfungsorientiert, klar strukturiert und motiviert zur Fachhochschulreife Englisch</p> <p>Sehr gut strukturierte, motivierende und kompetenzorientierte Prüfungsvorbereitung ist ein Garant für das Erlangen bestmöglicher Ergebnisse beim Erwerb der Fachhochschulreife. Mehr als je zuvor müssen Sie als Lehrkraft in ihrem Unterricht in viele Richtungen differenzieren. Im Vortrag werden u. a. am Lehrwerk <i>Freeway</i> vielfältige Differenzierungsmöglichkeiten zum Unterrichten mit heterogenen Gruppen vorgestellt sowie ein abwechslungsreicher Methoden- und digitaler Medienpool, besonders zum Thema „Interkulturelle Kompetenz“, angeboten.</p>	Vortrag Klett: <i>Freeway</i>

Französisch				
10:30 bis 11:30	Gigling, Elisa Dr. Schlaak, Claudia	Lachen und Differenzierung motiviert – Die Serie <i>Parents mode d'emploi</i> im Französischunterricht Authentische Filme/Filmsequenzen zu verstehen stellt für Lernende eine Herausforderung dar. Mit der humoristischen Serie <i>Parents mode d'emploi</i> kann aber jeder begeistert werden. Durch unterschiedliche Differenzierungsmöglichkeiten kann das Hör-Seh-Verstehen im dritten Lernjahr amüsant gefördert werden.		Workshop
10:30 bis 11:30	Keimerl, Verena	Voulez-vous cliquer avec moi? Kulturreflexives Lernen mit nationalen Stereotypen Ein kulturreflexiver Umgang mit deutschen und französischen Stereotypen stellt ein Leitziel inter-/transkultureller Lernprozesse dar. Im Vortrag mit Workshop-Anteilen werden Möglichkeiten eines humorvoll-musikalischen, differenzierenden Umgangs und Abbaus von nationalen Stereotypen unter Einbezug plurilingualer /-dialektaler Lernsettings vorgestellt.		Vortrag mit Workshop- Anteilen
12:45 bis 14:15	Mann-Grabowski, Catherine	Le rap français, oui, mais comment? Le rap français est à la mode, même chez les jeunes Allemands qui ne comprennent pas bien la langue des rappeurs qu'ils écoutent. Mais comment exploiter cet intérêt pour l'apprentissage linguistique et civilisationnel ? L'atelier donnera de nombreuses idées en amont et en aval de l'écoute pour aborder le genre et s'en servir pour travailler la compréhension orale, la prononciation et l'expression. Nous jouerons avec des mots et des citations, comparerons des textes de rap allemand et de rap français, nous appuierons sur des clips vidéo pour mieux saisir le sens et en inventerons nous-mêmes. (à partir de la 8 ^{ème} classe)		Vortrag mit Workshop- Anteilen Cornelsen
12:45 bis 14:15	Nadal, Marjorie	Hop hop hop ! Motivé.e.s pour parler français grâce au théâtre - Französisch durch Theater lernen Auf Französisch voll engagiert spielen! Wie geht das? Mit dem Körper, mit der Gruppe und vor allem mit Spaß! (Überwiegend in französischer Sprache)		Workshop Thealingua
14:30 bis 16:00	Neumann, Felix & Till „Zweierpasch“	Hiphop macht Schule – Rap im Französischunterricht Zweierpasch touren seit zehn Jahren mit zweisprachigen Songs durch die Welt. Auch Bundespräsident Joachim Gauck und Rocklegende Udo Lindenberg haben sie bereits eingeladen. Pädagogisch bringen die Zwillingsbrüder Schüler*innen bei, zweisprachig zu rappen, und vermitteln Kultur und Demokratie. In ihren Fortbildungen zeigen sie rappädagogische Methoden, Werkzeuge und Ansätze für den Französischunterricht, die sie seit vielen Jahren mit großem Erfolg einsetzen und stetig weiterentwickeln.		Vortrag mit Workshop- Anteilen Klett
14:30 bis 16:00	Gross, Eva	Schüler motivieren mit DELF scolaire - Hör-, Lese- und Kommunikationskompetenz Niveau A1 bis B2 Es werden grundsätzliche Erläuterungen zum DELF Scolaire gegeben. Zudem zeigt die Veranstaltung auf, wie Aufgaben aus dem DELF <i>niveau élémentaire</i> (A1/A2) und dem <i>niveau indépendant</i> (B1/B2) in Bezug zu dem Schulunterricht gebracht werden können. (Veranstaltung auf Deutsch)		Vortrag mit Workshop- Anteilen Institut Français

Polnisch				
10:30 bis 12:00	Dr. Garlin, Edgaris	<p>Die KIKUS-Methode: Sprache aus dem Zaubersack für Kinder von 3 bis 10</p> <p>KIKUS ist für die Vermittlung von Sprachen als Zweitsprache, als Fremdsprache und zur muttersprachlichen Förderung einsetzbar. Der Fokus liegt auf Mündlichkeit und Interaktion. Neben Wortschatz und Grammatik spielen sprachliche Handlungsmuster eine große Rolle bei der rein spielerischen, aber systematischen Sprachvermittlung. KIKUS basiert auf sprachwissenschaftlichen Grundlagen und einem 20-jährigen Praxiswissen. Die Materialien für Deutsch und Englisch werden vom Hueber Verlag herausgegeben. Darüber hinaus gibt es auch eine Sprach-Lern-Software.</p>	Vortrag mit Workshop- Anteilen	Die KIKUS- Methode
12:45 bis 14:15	Fiema, Mariola	<p>Motivation und das Alter. Polnisch für Erwachsene</p> <p>Der Workshop mit Vortrags-Anteilen konzentriert sich auf den Polnischunterricht für Erwachsene. Spezifische Schwierigkeiten und Konflikte werden aufgezeigt und didaktische Lösungen erörtert, die möglicherweise erlahmende Motivation von erwachsenen Lernern neu zu wecken.</p>	Vortrag mit Workshop- Anteilen	
14:30 bis 16:00	Szymkiewicz, Aneta	<p>Nicht Bücher allein! Online-Materialien für den Unterricht Polnisch als Fremdsprache benutzen und kreieren</p> <p>In der Veranstaltung wird auf die didaktischen Möglichkeiten eingegangen, die das Internet zur abwechslungsreichen Gestaltung des Unterrichts bietet: u.a. bei der Vermittlung der sprachlichen Subsysteme und der Fertigkeiten. Daraus werden sich zahlreiche Hinweise ergeben, wie das Engagement der Schüler*innen über den Unterricht hinaus hochgehalten werden kann.</p>	Vortrag mit Workshop- Anteilen	

Russisch				
10:30 bis 11:45	Dr. Viererbe, Victoria	<p>Altersgerechte Didaktik im Russischunterricht als Motivation beim Fremdsprachenerwerb</p> <p>Das Alter der Schüler*innen ist keine Konstante im schulischen Fremdspracherwerb. Das ist bei der Unterrichtsgestaltung zu berücksichtigen. Welche Unterrichtsmethoden sind für welches Alter gut? Was sind alternative Unterrichtstechniken? Welche davon eignen sich für den Russischunterricht?</p> <p>(Workshop in russischer Sprache)</p>		Vortrag mit Workshop- Anteilen Retorika: Anatolij Berditchevskij Альтернативные технологии обучения Retorika 2017
12:45 bis 14:15	Dr. Wapenhans, Heike	<p>Schüleraktivierung und -motivierung mit Hilfe digitaler Tools</p> <p>Mit dem SMART-Board & Apps lassen sich Alltagserfahrungen und -bedürfnisse der Schüler*innen im Umgang mit ihren mobilen Endgeräten für das Russischlernen nutzbar machen. Die Teilnehmer*innen erproben und erstellen spielerorientierte Aktivitäten auf der Grundlage der Lehrwerkangebote.</p> <p>Bitte bringen Sie möglichst Ihr Handy oder Tablet-PC mit.</p>		Vortrag mit Workshop- Anteilen Cornelsen: Dialog
14:30 bis 16:00	Dr. Russova, Svetlana	<p>Lernstrategien und unterrichtspraktische Anregungen für erfolgreiche Kommunikationskompetenz in Russisch als Fremdsprache</p> <p>Entwicklung interkultureller Kommunikationskompetenz unter Einsatz von Rhythmus, Musik und Filmen</p>		Vortrag mit Workshop- Anteilen

Spanisch GS			
10:30 bis 11:30	Hofmann, Christiane	<p>Spielerisch motivieren im Spanischunterricht</p> <p>In diesem Workshop werden verschiedene Spiele gezeigt, mit denen Sie die Schüler*innen zum Lernen motivieren können. Anhand dieser Spiele/Ideen können sowohl Grammatik und Wortschatz als auch das Sprechen geübt werden.</p>	<p>Vortrag</p> <p>Diesterweg: Qué pasa Nueva Eición</p>
Spanisch Sek I			
10:30 bis 12:00	Pachale, Helene	<p><i>¡A discutir!</i> – durch eine Lernaufgabe zum Sprechen motivieren</p> <p>Im Workshop soll eine Lernaufgabe zum multilogischen Sprechen (Diskutieren) für die Sekundarstufe I auf ihr Motivationspotential hin untersucht und der Frage nachgegangen werden, inwiefern die gezielte Setzung eines Kompetenzschwerpunktes zu motivierenden Erfolgserlebnissen bei den Lernenden führen kann.</p>	<p>Workshop</p> <p>Raabe: <i>¡A discutir!</i> – Uniformes escolares: ¿sí o no?</p>
12:45 bis 14:15	Feix, Jeannine	<p>Vom Lehrbuch zur Lernaufgabe... mit Motivation!</p> <p>Lernaufgaben als langfristig motivierendes Unterrichtsprinzip werden vorgestellt und ihre Merkmale kurz erläutert. Anschließend erstellen die Teilnehmer*innen anhand des Lehrwerkes, das sie regelmäßig benutzen, eine ebensolche Lernaufgabe für ihre Lerngruppe.</p> <p>Bitte bringen Sie Ihr momentan genutztes Lehrbuch mit.</p>	<p>Workshop</p>
14:30 bis 16:00	Peppel, Henning	<p>Motivieren durch Differenzieren</p> <p>Ausgehend von den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen unserer Schüler*innen möchte ich Vorschläge zu vielfältigen Differenzierungsmöglichkeiten geben und veranschaulichen, wie im Unterricht sowohl eine Förderung als auch eine Forderung einzelner Lerner*innen gewährleistet werden kann - und dies vor allem ohne allzu großen häuslichen Aufwand!</p>	<p>Vortrag</p> <p>Cornelsen: Encuentros (Nueva edición)</p>

Spanisch Sek I/II				
10:30 bis 12:00	Dr. Ortí Teruel, Roberto Dr. Barros Díez, Esther	<p>Cómo motivar a los alumnos para la preparación de los Diplomas DELE</p> <p>En esta presentación trabajaremos diversas técnicas para motivar a los alumnos en función de las necesidades en el aula, en casos de niveles diferentes en las pruebas de un mismo examen, cómo hacer más atractivas algunas partes de examen, aprender a ganar tiempo, entre otros.</p>		Workshop Instituto Cervantes
12:45 bis 14:15	Díaz Gutiérrez, Eva	<p>Herramientas para mantener la motivación en clase</p> <p>Hoy sabemos que la motivación juega un papel fundamental en el proceso de aprendizaje. Por ese motivo, es de vital importancia para el profesorado contar con las herramientas necesarias para atender las necesidades y diferencias individuales que observamos en el aula. En este taller hablaremos de la motivación, la atención y la memoria y veremos con ejemplos prácticos cómo trabajar estos aspectos de forma eficaz en nuestras clases.</p>		Workshop Klett: ¡Adelante!
14:30 bis 16:00	Rojas Riether, María Victoria	<p>Los juegos en la clase invertida</p> <p>En este taller veremos las razones para gamificar la Flipped Classroom. La fase presencial de la clase invertida es precisamente cuando se lleva a cabo el aprendizaje activo y donde los aprendientes solucionan problemas, aplican conceptos vistos y trabajados en casa por medio de vídeos explicativos. El aplicar actividades de gamificación representa una motivación para activar los contenidos ya sea al comienzo, en la mitad o al final de dichas sesiones. Durante el taller pondremos en práctica algunos de los 275 juegos comunicativos de vocabulario, de gramática, de interculturalidad y de fonética. Nos pondremos en la situación del aprendiz para conocer los juegos más de cerca y poder llevarlos directamente a clase. El jugar no solo motiva al aprendiz y engloba los diferentes tipos de aprendizaje sino que también desinhibe a los jugadores, dándoles una mayor fluidez y seguridad al hablar.</p>		Workshop Klett